

Medienmitteilung

Schmitten, 09. März 2016

Die Schumacher AG und der Staat Freiburg planen eine bedeutende Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Buchlogistik, der Buchbinderei und der technischen Dienstleistungen. Das interinstitutionelle kantonale Lager für Kulturgüter (SIC) soll ins Gebäude der Schumacher AG einziehen.

Heute kann die Schumacher AG, welche 110 Mitarbeitende beschäftigt, die geplante langfristige Zusammenarbeit mit dem Kanton Freiburg auf dem Gebiet der Buchlogistik, der Buchbinderei sowie technischer Dienstleistungen vermelden. Gleichzeitig lösen die kulturellen Institutionen des Kantons Freiburg ihre akuten Platzsorgen. Die ausführliche Vereinbarung umfasst den Verkauf der Liegenschaft in Schmitten an den Kanton, die langfristige Rückmiete durch die Schumacher AG für die von ihr weiterhin benötigten Produktionsflächen sowie die bedeutende Zusammenarbeit in den definierten Arbeitsgebieten. Der Grosse Rat wird im Herbst 2016 über einen entsprechenden Kreditantrag für den Kauf des Gebäudes entscheiden.

Das im Jahr 1840 gegründete Unternehmen mit Sitz im freiburgischen Schmitten hat sich in den letzten 175 Jahren zur führenden Buchbinderei der Schweiz entwickelt. Das Tätigkeitsgebiet umfasst die industrielle buchbinderische Weiterbearbeitung, die handwerkliche Buchbinderei, sowie die Buch- und Versandlogistik. Heute informiert der mit 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als einer der grössten Arbeitgeber des Sensebezirks über einen bedeutenden Schritt in der Umsetzung seiner Strategie. Die industriellen und handwerklichen Buchbinderarbeiten, welche qualitativ höchste Ansprüche stellen, werden als Stammgeschäft konsequent weitergeführt und mittels Investitionen gestärkt. Zudem baut die Schumacher AG durch diese langfristige Zusammenarbeit mit dem Staat Freiburg zukünftig ihre bereits bestehenden Aktivitäten auf dem Gebiet der Buchlogistik sowie demjenigen der Bibliotheksbuchbinderei zum Kompetenzzentrum aus.

Insgesamt 10 Ämter und kulturelle Institutionen, u.a. die Kantons- und Universitätsbibliothek, das Staatsarchiv, das Museum für Kunst und Geschichte, das Naturhistorische Museum, das Amt für Kulturgüter und das Amt für Archäologie werden ihre Kulturgüter im neuen interinstitutionellen kantonalen Lager für Kulturgüter (SIC) in Schmitten aufbewahren. Die Schumacher AG verfügt im Logistikbereich über die entsprechenden Kapazitäten. Der Kanton Freiburg und die Schumacher AG haben vereinbart, dass die Schumacher AG dem Kanton Freiburg die Liegenschaft in Schmitten verkauft, was der Immobilienstrategie des Staates, welche den Kauf der

langfristigen Miete bevorzugt, entgegenkommt. Die Schumacher AG mietet die zur Verwirklichung der Strategie notwendigen Räumlichkeiten langfristig zurück.

Die Schumacher AG ihrerseits bietet dem SIC in Schmitten ihre Leistungen im Bereich der Buchlogistik, der Buchbinderei sowie technischer Dienstleistungen an. Derzeitig wird eine ausführliche und langfristige Vereinbarung vorbereitet, welche beiden Parteien einerseits die eigenständige Weiterentwicklung und andererseits die Entwicklung der Aktivitäten von gemeinsamen Interesse ermöglicht. Die Zusammenarbeit soll sich auf die Beschäftigung in Schmitten positiv auswirken.

Es ist vorgesehen, dass unter Voraussetzung der Zustimmung des Grossen Rates, die Verträge zum Jahreswechsel 2016/2017 wirksam werden. Nach einem Jahr der Vorbereitungsarbeiten ist geplant, die gemeinsamen Aktivitäten im Verlaufe des Jahres 2017 sukzessive aufzunehmen.

Auskunft

Raoul Philipona
Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats
Schumacher AG, Schmitten
Telefon +41 26 497 82 06